

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 20. September 2001

Teil II

346. Verordnung: Studienstandortverordnung Universität Wien

346. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Verordnung über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Wien (Studienstandortverordnung Universität Wien)

Auf Grund der §§ 11 Abs. 5, 11a Abs. 6 und 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2001, wird verordnet:

Die Verordnung über die Einrichtung von Bakkalaureats-, Magister-, Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Wien (Studienstandortverordnung Universität Wien), BGBl. II Nr. 446/1999, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 332/2001, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 wird die Wortfolge „Fakultät für Human- und Sozialwissenschaft“ durch die Wortfolge „Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät“ ersetzt.

2. In § 1 Abs. 3 wird in der Tabelle nach der Studienrichtung Statistik die folgende Tabelle eingefügt:

„Studienrichtung	Art des Studiums	Studiendauer in Semestern	akademischer Grad
Wirtschaftsinformatik (gemeinsam mit der Fakultät für technische Naturwissenschaften und	Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik	6	„Bakkalaurea der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „Bakkalaureus der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“, abgekürzt „Bakk. rer. soc. oec.“
Informatik der Technischen Universität Wien)	Magisterstudium Wirtschaftsinformatik	3	„Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ bzw. „Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“, abgekürzt „Mag. rer. soc. oec.“

3. Nach § 3 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) § 1 Abs. 2 und 3 und § 3 Abs. 6 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 346/2001 treten mit 1. Oktober 2001 in Kraft.“

Gehrer